

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Wilhelm Gerlach und Johann Peter Rottler.

Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 12.12.1775-05.08.1776

18. - 21. Juli 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187341

54.

ist, so läßt sich das Feuer seiner Güte immer wieder
neu erwecken über uns zu seinem Preis. Wir
haben nach der heutigen Observation 27° 21' Nördl.
D. 18' Nordgraben bekommen wir die Süd- & Ost-Seite
von der Befestigung her, so daß wir bloß noch mit
je 4. - 8. Meilen weiter bringen. Ich
finde nun ein so viel größerer Bedarf an
dem Mangel an nöthigen Erfrischung und zu
ungemessenem Wasser, das man jetzt beifügen zu
müssen anfängt, sind auch unsere Vorräthe von
Nothwendigkeiten zu Ende und zu stillen anfangen.
Da für man sich selbst einmal an Land zu
kommen, welches man, mit dem wir Engländer
verlassen, nicht mehr betreten soll.

Janen Mithag var som vinteren i Malmö, som
den 18de i sin Margna gestorben var, in
den den var fundat, den följande observation i 2
20. - 30 - Rinder buren.

D. 21. Febr. Wir können die Güte Gottes bei dem
glücklichen Fortgang unserer Reise nicht genug
preisen. Wir haben beständig unsern Willen,
nur im nächsten Tag über 3. Grade nördlich zu bringen.

